

Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Z

Taschenbuch für den Maschinenbau

Bearbeitet von

Ing. H. Dubbel-Berlin, Dr. G. Glage-Berlin, Dipl.-Ing. W. Gruhl-Berlin, Dipl.-Ing. R. Hänchen-Berlin, Ing. O. Heinrich-Berlin, Dipl.-Ing. M. Krause-Berlin, Ing. E. Toussaint-Berlin, Dipl.-Ing. H. Winkel-Berlin, Dr.-Ing. K. Wolters-Berlin.

Herausgegeben von

Ing. H. Dubbel

Berlin

1494 Seiten mit 2448 Textfiguren und 4 Tafeln

Zwei Teile — In englisch Leinen gebunden

In einem Bande Preis M. 16.—; in zwei Bänden Preis M. 17.—

Das nach sorgfältiger Vorbereitung herausgegebene „Taschenbuch für den Maschinenbau“ wendet sich an den grossen Kreis der an den technischen Hochschulen und anderen technischen Lehranstalten Studierenden und an die in der Praxis stehenden Ingenieure.

Wie das Foerstersche Taschenbuch, von dem jetzt die zweite Auflage erschienen ist, auf dem Gebiete des Bauingenieurwesens seine Unentbehrlichkeit bereits bewiesen hat, so ist von dem Dubbelschen Taschenbuch zu erwarten, dass es im Maschinenbau als Lehrbuch für jeden Studierenden, als Nachschlagebuch für den Mann der Praxis bald unentbehrlich sein wird.

Taschenbuch für Bauingenieure

Unter Mitwirkung von

Ing. Fr. Bleich-Wien, Geheimrat Prof. Th. Böhm-Dresden, Geheimrat Prof. H. Engels-Dresden, Prof. Dr. jur. A. Esche-Dresden, Geheimrat Prof. M. Foerster-Dresden, Prof. Dr.-Ing. W. Gehler-Dresden, Geheimrat Prof. E. Genzmer-Dresden, Stadtbaurat a. D. Th. Koehn-Berlin, Privatdozent Regierungsbaumeister Dr.-Ing. F. Kögler-Dresden, Geheimrat Prof. G. Lucas-Dresden, Geheimrat Prof. G. Mehrrens-Dresden, Baurat Dr.-Ing. A. Schreiber-Dresden, Königlichen Bauamtmann E. Wentzel-Dresden

Herausgegeben von

Max Foerster

Geh. Hofrat, ord. Professor an der Technischen Hochschule in Dresden

Zweite, verbesserte und erweiterte Auflage

2094 Seiten auf bestem Dünndruckpapier — Mit 3054 Figuren

In zwei Teilen — In englisch Leinen gebunden

In einem Bande Preis M. 20.—; in zwei Bänden Preis M. 21.—

Wenn von diesem Taschenbuch bereits zweieinhalb Jahre nach der ersten starken Auflage eine neue Auflage erscheinen musste, so ist das wohl Beweis genug für die ausserordentlich leichte Absatzfähigkeit des Buches.

Die zweite Auflage hat ausser den Verbesserungen und der Neubearbeitung sämtlicher Kapitel eine wichtige Erweiterung durch die Aufnahme von neuen Kapiteln erfahren. Um den Absatz der neuen Auflage wollen Sie sich daher auch bei den Abnehmern der ersten Auflage bemühen. Im übrigen sind alle Studierenden und Praktiker des gesamten Bauingenieurwesens Käufer.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, den 15. Juli 1914.

Julius Springer.